

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

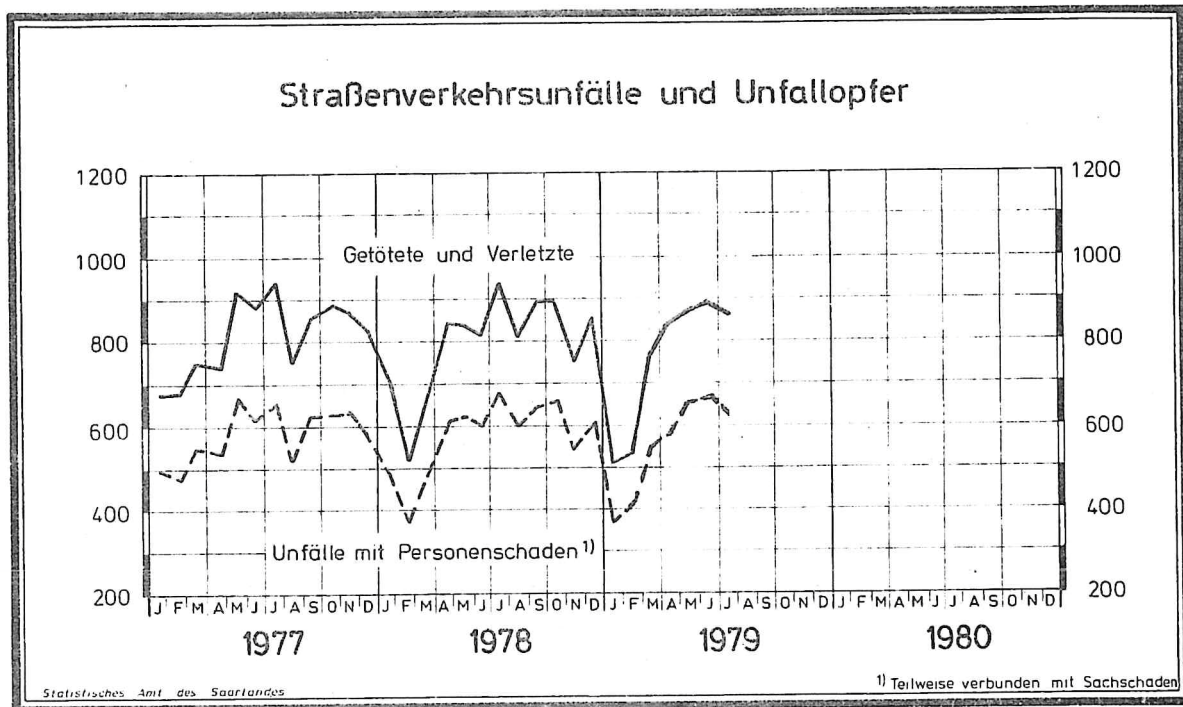
6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

*) H I I - m 7/79

Ausgegeben am 29. Oktober 1979



Straßenverkehrsunfälle im Juli 1979



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Juli 1979

Monat Zeitraum	Unfälle ins- gesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	verletzte		zusammen
					Schwer-	Leicht-	
Juli 1979	2 354	628	1 726	13	244	614	871
Juni 1979	2 637	673	1 964	19	237	639	895
Veränderung/Anzahl	- 283	- 45	- 238	- 6	+ 7	- 25	- 24
in %	- 10,7	- 6,7	- 12,1	- 31,6	+ 3,0	- 3,9	- 2,7
Juli 1979	2 354	628	1 726	13	244	614	871
Juli 1978	2 739	682	2 057	18	260	655	933
Veränderung/Anzahl	- 385	- 54	- 331	- 5	- 16	- 41	- 62
in %	- 14,1	- 7,9	- 16,1	- 27,8	- 6,2	- 6,3	- 6,7
Januar - Juli 1979	18 498	3 892	14 606	103	1 410	3 803	5 316
Januar - Juli 1978	17 637	3 873	13 764	135	1 439	3 732	5 306
Veränderung/Anzahl	+ 861	+ 19	+ 842	- 32	- 29	+ 71	+ 10
in %	+ 4,9	+ 0,5	+ 6,1	- 23,7	- 2,0	+ 1,9	+ 0,2

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte
1978 und 1979**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978
Januar	3 061	2 541	372	490	11	19	122	199	387	485
Februar	2 333	2 466	411	380	11	7	126	126	400	395
März	2 665	2 294	555	473	18	18	209	157	542	471
April	2 629	2 444	589	616	15	26	239	212	590	605
Mai	2 819	2 743	664	624	16	23	233	255	631	558
Juni	2 637	2 410	673	608	19	24	237	230	639	563
Juli	2 354	2 739	628	682	13	18	244	260	614	655
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar - Juli	18 498	17 637	3 892	3 873	103	135	1 410	1 439	3 803	3 732

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Juli 1979					Juli 1978			
Fahrunfall	161	7	90	164	186	10	101	159
innerorts	83	5	42	78	93	5	40	89
ausserorts	85	2	48	86	93	5	61	70
Abbiegeunfall	84	—	26	84	98	—	29	114
innerorts	71	—	20	68	79	—	24	88
ausserorts	13	—	6	16	19	—	5	26
Einbiegen / Kreuzen - Unfall	117	4	39	126	122	1	33	133
innerorts	99	2	34	101	106	1	29	120
ausserorts	18	2	5	25	16	—	4	13
Überschreiten - Unfall	63	2	25	47	70	2	30	45
innerorts	62	2	25	46	68	2	28	44
ausserorts	1	—	—	1	2	—	2	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	18	—	8	15	27	—	6	28
innerorts	18	—	8	15	25	—	6	26
ausserorts	—	—	—	—	2	—	—	2
Unfall im Längsverkehr	93	—	31	78	95	4	39	95
innerorts	60	—	14	66	60	3	17	63
ausserorts	33	—	17	32	35	1	22	32
Sonstiger Unfall	35	—	25	20	34	1	22	31
innerorts	63	—	20	57	67	1	15	65
ausserorts	22	—	5	23	17	—	7	16
Insgesamt	628	13	244	614	682	18	260	655
innerorts	456	9	163	431	498	12	159	495
ausserorts	172	4	81	183	184	6	101	160

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen in s g e s a m t	davon			Verunglückte Personen in s g e s a m t	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Juli 1979					Juli 1978			
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	140	—	49	91	106	1	28	77
Kraftträdern, Kraftrollern	154	2	51	101	112	6	43	63
Personenkraftwagen	418	9	91	318	525	7	115	403
Omnibussen	4	—	—	4	4	—	—	4
Güterkraftfahrzeugen	6	—	2	4	10	—	—	10
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	2	—	—	2	2	—	1	1
Fahrrädern	59	—	22	37	67	—	29	38
dar.: unter 15 Jahren	36	—	16	20	43	—	17	26
Anderen Fahrzeugen	—	—	—	—	2	—	2	—
Fussgänger	88	2	29	57	105	4	42	59
dar.: unter 15 Jahren	36	—	18	18	49	2	20	27
Andere Personen	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	971	13	244	614	933	18	260	655
innerorts	603	9	163	431	666	12	159	495
ausserorts	268	4	81	183	267	6	101	160
dar.: unter 15 Jahren	101	—	43	58	125	2	43	80
innerorts	79	—	34	45	106	2	34	70
ausserorts	22	—	9	13	19	—	9	10

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			Juli 1979					Juli 1978
Bundesautobahnen	16	-	7	18	16	-	6	14
Bundesstraßen	144	5	57	145	156	6	66	154
Innerorts	108	3	36	99	113	6	41	113
Außerorts	36	2	21	46	43	-	25	41
Landstraßen I. Ordnung	159	3	73	152	183	6	76	179
Innerorts	103	2	47	91	124	4	43	129
Außerorts	56	1	26	61	59	2	33	50
Landstraßen II. Ordnung	97	3	35	102	92	4	33	92
Innerorts	58	2	15	69	56	1	18	60
Außerorts	39	1	20	33	36	3	20	32
Andere Straßen	212	2	72	197	235	2	74	216
Innerorts	187	2	65	172	205	1	57	193
Außerorts	25	-	7	25	30	1	17	23
Insgesamt	628	13	244	614	682	18	260	655
Innerorts	456	9	163	431	498	12	159	495
Außerorts	172	4	81	183	184	6	101	160

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juli 1979	Juli 1978	Art der Ursache	Juli 1979	Juli 1978
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	727	833	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	53	64
Verkehrstüchtigkeit	80	108	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	10	8
dar.: Alkoholeinfluß	73	102	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	57	70
Falsche Straßenbenutzung	32	44	Verkehrstüchtigkeit	6	7
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	188	189	dar.: Alkoholeinfluß	5	7
Ungenügender Abstand	55	66	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	52	47	Fahrbahn	47	54
Fehler beim Vorbeifahren	4	1	Nichtbenutzen des Gehweges	-	2
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	6	11	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	-	-
regelung	105	103	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	3
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	92	122	Andere Fehler der Fußgänger	2	4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	44	67	4. Straßenverhältnisse	16	16
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	15	15
sicherung	4	7	Schlechter Zustand der Straße	1	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	2	5. Witterungseinflüsse	-	4
Überladung, Überbesetzung	4	-	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	7	5
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	3	4
			7. Sonstige Ursachen	2	1
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	819	937

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden			ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb			
													geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage
SAARBRÜCKEN	880	212	668	487	181	—	—	—	65	46	19	225	175	50
Merzig-Wadern	216	60	156	109	47	1	1	—	28	19	9	52	24	28
Nunkirchen	297	83	214	143	71	6	5	1	26	21	5	95	67	28
Saarlouis	399	126	273	188	85	3	2	1	61	45	16	108	83	25
Saar-Pfalz-Kreis	369	93	276	231	45	—	—	—	37	19	18	85	61	24
St. Wendel	193	54	139	87	52	3	1	2	27	13	14	49	21	28
SAARLAND	2 354	620	1 726	1 245	481	13	9	4	244	163	81	614	431	183

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.